

Zielvorstellung der Luftschutztruppen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **150 (1984)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-55665>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zielvorstellung der Luftschutztruppen

Im «Armee-Leitbild 80» wird die Zielvorstellung der Luftschutztruppen wie folgt umschrieben:

«Die Zivilbevölkerung wird in einem künftigen Kriege in allen Landesteilen stark bedroht sein. Es wird für die Widerstandskraft des Volkes von ausschlaggebender Bedeutung sein, dass die Armee bereit ist, in dringenden Fällen den zivilen Behörden Hilfe zu leisten und Katastrophenfolgen zu begrenzen.

Diese Hilfe zur Eindämmung der

Auswirkungen von Katastrophen kriegerischen oder nichtkriegerischen Ursprungs wird vorwiegend die Aufgabe geeigneter Spezialtruppen (Luftschutz, Genie, Sanität usw.) sein. **Gestaltung und Verwendung von Luftschutztruppen sind dem heutigen Stand des Zivilschutzes angepasst und auf dessen neue Konzeption ausgerichtet.»**

Bei der im Rahmen des Armee-Leitbildes 80 verwirklichten Umgestaltung der Luftschutztruppen ging

es darum, das heutige, auf den Erfahrungen des Zweiten Weltkrieges basierende System der militärischen Hilfeleistung auf die veränderten Voraussetzungen (geänderte Umwelt, geänderte Zivilschutzumwelt, veränderte Bedrohungslage der Bevölkerung) abzustimmen und in ein neues, wirksameres und umfassenderes System der Hilfeleistung an möglichst alle Träger der Gesamtverteidigung überzuleiten.

Auftrag der Luftschutztruppen

Die Hauptaufgabe der Luftschutztruppen liegt in der Hilfeleistung an zivile Träger der Gesamtverteidigung beim Schutz der Bevölkerung, und zwar

a) in der Vorangriffsphase bei der Ergänzung vorsorglicher Schutz- und Vorbereitungsmaßnahmen;

b) in schweren und ausgedehnten Schadenlagen bei der Rettung von Personen und lebenswichtigen Gütern und beim Sanitätsdienst;

c) in der Instandstellungsphase bei der Räumung, der Entstrahlung, bei den Transporten und der Überbrückung von Schäden an der lebenswichtigen Infrastruktur.

Luftschutztruppen, die nicht für zivile Bedürfnisse benötigt werden, stehen der Armee zur Erfüllung ähnlicher Aufgaben zur Verfügung.

Die Luftschutztruppen sind in der Lage, einfache taktische Kampfaufgaben zu erfüllen.